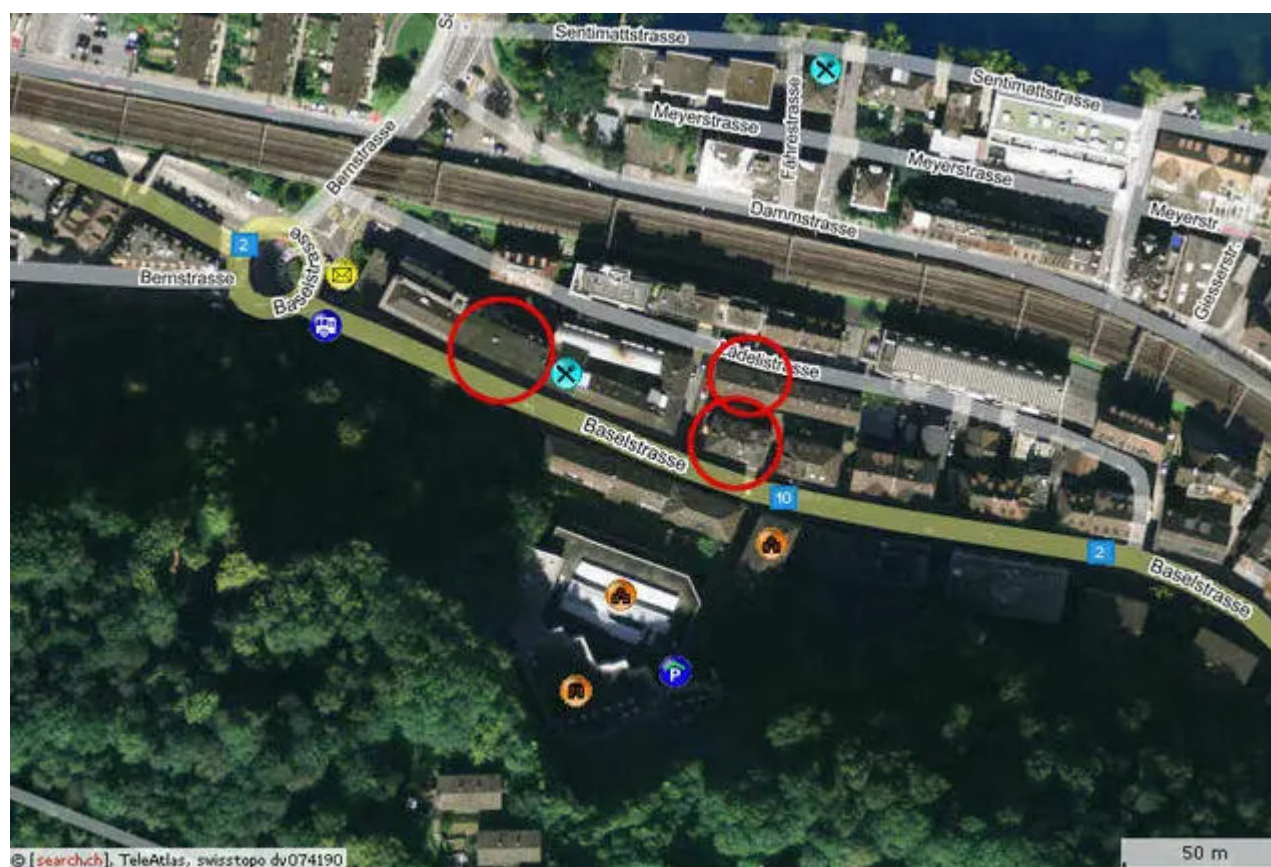


Luzerner Zeitung

STADT LUZERN: Günstig wohnen: Stadt kauft Liegenschaften

Günstiger Wohnraum wird in Luzern immer knapper. Deshalb unterstützt die Stadt den Kauf von drei Liegenschaften für die Schaffung von preisgünstigem Wohnraum mit einem Beitrag.

10.06.2010, 14.44 Uhr



Die Liegenschaften Baselstrasse 80 (linker Kreis) und die Nummer 72 (Doppelkreis, unten) sowie die Lädelistrasse 21 gehen an die Stadt. (Karte mapsearch.ch)

Die Wohn- und Immobilienstrategie der Stadt Luzern zielt darauf ab, allen Bevölkerungsschichten passenden Wohnraum zur Verfügung zu stellen. Wie es in einer gemeinsamen Mitteilung der Stadt und der Gemeinschaftsstiftung zur Erhaltung und Schaffung von preisgünstigem Wohnraum (GSW) heisst, leiden jedoch einkommensschwache Personen

und Familien zunehmend unter dem knappen Wohnungsmarkt.

Nun sind der GSW vor einigen Monaten die Liegenschaft Lädelistrasse 21 sowie die Liegenschaften Baselstrasse 72 und 80 angeboten worden. Nun hat sich der Stadtrat für den Erwerb der drei Häuser, welche an Liegenschaften grenzen, die bereits der GSW gehören, aus. Er spricht einen Beitrag aus dem Spezialfonds Wohnbauförderung für den Kauf.

Die GSW vermietet seit 1984 günstigen Wohnraum für Personen und Familien mit einem kleinen Einkommen. Der Stiftung gehören diverse gemeinnützige Wohn(bau) genossenschaften der Stadt Luzern, die Luzerner Kantonalbank sowie die Stadt Luzern an. Ein Grossteil der GSW-Wohnungen befindet sich im Quartier Untergrund an der Basel- und Bernstrasse.

ana

Das könnte Sie auch interessieren

[Weitere Artikel >](#)